Ich möchte verdeutlichen, was der von der Verteidigungsministerin Lambrecht und dem Generalinspekteur Zorn am 13.06.2022 ausgesprochene Tagesbefehl, den ich heute Morgen hochgeladen habe, für uns bedeutet.

Der Tagesbefehl besagt, dass das „Territoriales Führungskommando der Bundeswehr (TerrFÜKdoBw) und das multinationalen Kommando operative Führung (MNKdo OpFü) mit dem Sitz in Ulm verschmolzen werden sollen. Da das multinationale Kommando operative Führung ist, seit September 2021 Betriebsfähig ist könnten also sie jederzeit auch jetzt schon mit Ihrer Arbeit beginnen. Sie haben jetzt definitiv den Befehl bekommen, ab dem 01.10.2022 mit Ihrer Arbeit zu beginnen.

Gleichzeit wird das Einsatzführungskommando der Bundeswehr aus Potsdam und die Kräfte Katastrophenschutzes BBK und des THW dem multinationalen Kommando operative Führung (MNKdo OpFü) unterstellt. Für das neue Kommando werden auch Kräfte verfügbar gemacht, die nicht näher benannt sind, der Bundesregierung aber bereitstehen. Ich kann nur annehmen, dass hier evtl. die in der Zwischenzeit aufgerüstete Polizei gemeint ist.

Grundlage für diese Maßnahmen ist der Art. 5 des Nato - Vertrages.

Die Vereinbarung verpflichtet alle Mitgliedstaaten dazu, militärisch zu reagieren, sobald ein Mitgliedsstaat der Nato angegriffen wird. Das Gleiche Szenario, was ich für Deutschland beschrieben habe, gilt also für alle 30 Mitgliedsstaaten der Nato.

Es erfordert also eine zentrale Koordination durch das multinationalen Kommando operative Führung.

Es wird nun deutlich von welchem riesigen Apparat die von mir beschriebene und schon beschlossenen Notfallgesetze, die im Verurteilungsfall in Kraft gesetzt werden, umgesetzt werden soll. Im Jahr 2022 hat die Nato eine Truppenstärke von mehr 3,3 Millionen Soldaten.

Sollte z.B. das Nato-Mitglied Deutschland mit seinen Ambitionen sich überall einzumischen es schaffen selbst angegriffen zu werden bedeutet dieses das 30 Mitgliedstaaten sich ausgelöst durch den Konflikt in Taiwan mit China und ausgelöst durch den Konflikt in der Ukraine mit Russland im Krieg befinden.

Dieser Tagesbefehl von der Verteidigungsministerin Lambrecht und dem Generalinspekteur Zorn bedeutet nichts anderes als den Befehl zur Inkraftsetzung der Einheit, die ab dem 01.10.2022 den möglichen Weltkrieg leiten und für die Umsetzung der gleichzeitig in Kraft gesetzten Notstandsgesetze sorgen soll.

Wir sind einen Schritt weiter, wir wissen jetzt, von welcher Macht die Notstandsgesetze umgesetzt werden sollen.

Ich kann nur hoffen, dass ich endlich unterstützt werde.

Den Text und alle Links zu den Belegen, die ich für diesen Text verwandt habe, findet ihr unterhalb dieses Videos.

Martin Linnemann, den 07.08.2022

Internetseite des multinationalen Kommandos operative Führung (MNKdo OpFü)
Die Aufgaben des <https://jsec.nato.int/>

Tagesbefehl:

<https://www.bundeswehr.de/de/aktuelles/meldungen/tagesbefehl-aufstellung-des-territorialen-fuehrungskommandos-5447044>

Aufgaben der Nato incl. Art 5:

https://www.swp.de/panorama/nato-2022_-mitglieder_-ukraine_-verteidigungsfall_-osterweiterung-62880523.html

Notstandsgesetze:

https://t.me/ASB_Konzept_Anzeige_Widerstand/49 und folgende.

<https://www.youtube.com/watch?v=ARQK6fWmbTc>

<https://www.michaellangner.eu/network-world/weltgeschehen/fema-camps-die-versteckte-wahrheit-im-bayrischen-garmisch-partenkirchen/>